



Der Pokalsieger aus Alzingen.

(FOTO: FONS SCHNEIDER)

Pokalendspiele im Indiacca in Hesperingen

# Jubel beim Veranstalter aus Alzingen

Bettendorf dominiert in den anderen Kategorien

VON SOPHIE BINCK

Eine spannende Endspielserie boten die „Indiacca Jumpers“ Alzingen am Samstagnachmittag den Fans dieser noch ziemlich unbekannteren Sportart. Im Finale der Männer hatte am Ende die lokale Vertretung die Nase vorn, doch die Herausforderer aus Bettendorf forderten sie bis zum Ende.

Selbst als Alzingen nach drei Sätzen mit 2:1 in Führung lag, war noch nichts entschieden, denn die Gäste gaben nicht klein bei. Die Entscheidung fiel erst in der Verlängerung des vierten Durchgangs. 36:34 setzte sich der Orga-

nisator durch und durfte den Pokal entgegennehmen.

Bettendorf konnte trotzdem noch zwei Pokale mit nach Hause nehmen. Bei den Frauen gewann man das Endspiel in drei Sätzen gegen die Konkurrenz aus Clerf. Auch in der Mixte-Klasse bestätigte Bettendorf III seine Favoritenrolle. Die beiden Frauen und drei Männer (meist übliche Zusammensetzung in einem Mixte-Spiel) stellten ein perfektes Zusammenspiel unter Beweis, so dass ihr Sieg nach vier Sätzen gesichert war.

Von drei geplanten Spielen um Platz drei fand nur eines statt, nämlich die Begegnung der Frauen

aus Ulflingen und Ettelbrück II. Das Mixte-Team aus Colmar-Berg hatten im Vorfeld ebenso abgesagt wie Bettendorf. Die Zuschauer konnten sich bei den Frauen von der Überlegenheit der Ulflinger überzeugen.

## POKALENDSPIELE

Männer: Alzingen - Bettendorf III  
4:1 (23:25, 25:23, 29:27, 36:34)  
Frauen: Clerf - Bettendorf I  
0:3 (18:25, 19:25, 17:25)  
Mixte: Bettendorf III - Alzingen  
4:1 (25:20, 17:25, 25:10, 25:14)

## SPIEL UM PLATZ DREI

Frauen: Ulflingen - Ettelbrück II  
3:0 (25:14, 25:21, 25:10)